



FRAPORT T3 – PIER H + J



Verbindungsbauwerke + Tower, Neubau Terminal 3, Flughafen Frankfurt

Architekten/Gesamtplaner: Christoph Mäckler Architekten

Bauherr: Fraport Ausbau Süd GmbH

Auftraggeber: Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. KG

Fassaden-/Metallbauarbeiten: Hilzinger Metallbau GmbH, Fritzlar



Architektonisches Konzept

Countdown für ein komplett neues Terminal: Auf dem Gelände der ehemaligen US-Airbase entsteht ein Terminal mit insgesamt drei Flugsteigen und einem weiteren Tower. Die Anbindung zu den beiden bestehenden Terminals erfolgt über ein neues, führerloses Transportsystem.

Gestalterische Highlights am neuen Terminal sind die großflächig verglasten Fassadenbereiche im Wechsel mit blechverkleideten Wandflächen in schwarzer Optik sowie sandfarbenen Sichtbetonbereichen bzw. Abschnitten mit Wärmedämmputz.



Ein Teilbereich unserer Leistungen

Zwei Flugsteige am neuen Terminal 3 des Flughafens mit insgesamt 24 Flugzeugdocks an 10 Brückenbauwerken wurden entlang der Pierstange H sowie weitere 14 Brückenbauwerke an der Pierstange J erstellt.

Wir konstruierten, fertigten und montierten die transparenten Fassaden mit absturzsichernden Verglasungen. Weiterhin verkleideten wir die Wandflächen und Deckenuntersichten des Bauteils mit ca. 15.000 m² Sandwichelementen. Für das Andocken der Flugzeuge bekleideten wir die Stahlkonstruktionen der Stege zu den Fluggastbrücken mit transparenten Pfosten-/Riegelfassaden. Ergänzt wurden diese mit Ganzglas-Lamellenfenstern und verglasten Dachklappen auf Grundlage der brandschutztechnischen Anforderungen.